

Bericht/Protokoll der MV vom 25.6.2016

Von Carola Zenetti

Rund 20 Mitglieder - darunter drei an diesem Tag neu hinzugekommene! - hatten sich am Nachmittag des 25. Juni 2016 in der Schule zur Mitgliederversammlung des Musicosophia e.V. eingefunden. Hubert Pausinger begrüßte die Anwesenden und bedauerte gleichzeitig, dass die langjährige zweite Vorsitzende Christa Jocher sowie Albertine Padmos (NL) und das Ehepaar Walpen (CH) nicht dabei sein konnten. Von den letztgenannten lagen den MV-Unterlagen Berichte über Musicosophia-Aktivitäten in ihren Ländern bei, die dankenswerterweise von ihnen vorab verfasst worden waren. Alle vier ließen herzlich grüßen!

Begrüßt wurden natürlich mit lebhaftem Applaus die neuesten Mitglieder Angela Eymann (CH) sowie Silvia Hauser und Hans-Willi Weis aus Staufen. So sind seit Juni 2015 vierzehn neue Mitglieder hinzugekommen!

Mit Worten der Erinnerung gedachte Hubert Pausinger des verstorbenen Mitglieds Elisabeth Frey.

Danach stellte er die Beschlussfähigkeit der MV fest.

Gebhard von Gültlingen berichtete aus Italien, in dem es nun einen eigenen Verein gibt. Nach einem Onlus benannten System können italienische Steuerzahler an diesen 5 Promille ihrer steuerlichen Verpflichtungen zugunsten von Musicosophia abführen. Sechs aktive Kursleiter organisieren landesinterne Seminare. Mit einem von ihnen, Luigi Ferraro, teilt sich Gebhard von Gültlingen in die Unterrichtsmodule für die vor wenigen Monaten mit 20 Teilnehmenden begonnene Ausbildung. Marina Zago hatte gute Erfolge mit Musicosophia an einer Schule mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern.

Peter Kien berichtete aus Österreich, dass die Teamstruktur der dortigen Repräsentanten verbessert werden soll, um Musicosophia bekannter zu machen. Anita Stollnberger hält 2x/Jahr ein Arbeitskreistreffen ab. Knut Klaner will vermehrt seine Organisations- und Managementfähigkeiten einbringen. Peter Kien kümmert sich um Kontakte zu Institutionen. Geplant ist auch, in die Medien zu kommen.

Renate Lisa Schwab berichtete vom guten Verlauf der Seminare im schweizerischen Zürich/Balgrist. Die Tagesseminare von früher wurden auf 1 ½ Tage ausgeweitet, was von den Teilnehmenden gut angenommen wird.

Carola Zenetti berichtete von ihrem Seminar in Berlin (auch mit Kindern), ihrer Musicosophia-Vorstellung an der Universität Basel, ihren hiesigen Einführungsnachmittagen, Touristenabenden und von ihrem Arbeitskreis mit Menschen aus dem Dorf, und besonders von den Besuchen einer holländischen und französischen Familie im Februar, die um Musicosophia-Kurse angefragt hatten.

Hubert Pausinger berichtete von Spanien, wo er seine Seminare reduziert hat, dass Ainhoa Pintos dort sehr kompetent seine Arbeit fortführt. Die Seminare in Valencia hat Gebhard von Gültlingen übernommen, dort ist auch eine neue Arbeitsgruppe entstanden.

Das Zentrum St. Peter soll vermehrt durch Aktivitäten gestärkt werden. So findet der Compactkurs mit Start des Basis-Lehrgangs im September 2016 auf alle Fälle statt.

Gebhard von Gültlingen verlas den Kassenbericht der Stiftung, Hubert Pausinger den des e.V. Dabei erklärte er auch die Darlehensrückgabe von Musicosophia Mexico in Form einer von Alvaro Escalante gebauten Geige.

Bei der Kassenprüfung wurde die ordnungsgemäße Führung der Bücher durch Hugo Jäggi und Renate Schwab festgestellt. Sie wurde einstimmig genehmigt mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstands bei Enthaltung desselben. In diesem Zusammenhang regte Rob van den Bovenkamp an, die Zahlen vor der MV offen zur Einsichtnahme vorzulegen. Hugo Jäggi schlug entsprechend vor, die Bilanz unmittelbar vor der Mitglieder-Versammlung 2017 ausgedruckt an die Mitglieder zu verteilen und sie danach wieder einzusammeln, was einstimmig angenommen wurde. Ebenso wurde beschlossen, das Protokoll auf die Mitgliederseite ins Internet zu stellen und auf Wunsch zuzuschicken.

Kerstin Kreft stellte die Aktion Mitarbeiter vor und warb dafür. Es wurde einstimmig beschlossen, mittels des Flyers auch in Holland, Österreich und der Schweiz dafür zu werben. Wer sich gern daran beteiligen möchte, möge sich bitte bei mir melden: carola@musicosophia.de. Wir freuen uns darüber!

In einer Rückschau stellte Hubert Pausinger fest, dass die Mitgliedschaft durch das Gewähren von Rabatten auf Seminare und Bücher, durch die Musikbeilage in den News und die Betreuung der Internetseite durch Manfred Lellek bedeutend an Attraktivität gewonnen hat.

Gertraud Pausinger und Carola Zenetti berichteten von ihren Kontaktaufnahmen zu neuen Seminarhäusern, um diese für Musicosophia zu gewinnen. Dabei steht im Vordergrund, in deren Verteiler aufgenommen zu werden und die äußere Organisation der Seminare bei ihnen zu belassen, so dass sich die Seminarleiter ganz auf das Inhaltliche konzentrieren können.

Dorothea Jäger berichtete von ihren Besuchen in Buchhandlungen, bei denen sie Bücher von Musicosophia vorstellt, und die teilweise auch welche auf Kommissionsbasis zum Verkauf anbieten wollen.

Manfred Lellek stellte die Homepage vor und erläuterte ausführlich, wie man auf die Mitgliederseite gelangt. Seine anschaulichen Erklärungen wurden von den Anwesenden mit lebhaftem Interesse aufgenommen.

Gebhard von Gültlingen berichtete vom Zwischenstand der Planungen für das neue Dach der Schule. Wer sich dafür interessiert, kann gerne bei mir Unterlagen dafür bestellen.

Den Abschluss der MV bildeten angeregte Gespräche - und eine kleine Feier mit Sekt und Kuchen: Peter Kien hatte am Tag zuvor Geburtstag gehabt!

Die abgehandelten Tagesordnungspunkte der MV zusammengefasst im Einzelnen:

- 1) Begrüßung der Mitglieder und Verlesung der Tagesordnung durch Hubert Pausinger (1. Vorsitzender des Musicosophia e.V.).
- 2) Tätigkeitsberichte aus den verschiedenen Ländern.
- 3) Tätigkeits- und Kassenbericht Musicosophia-Stiftung von Gebhard von Gültlingen (Geschäftsführer der Musicosophia-Stiftung).
- 4) Kassenbericht Musicosophia e. V. von Hubert Pausinger
Berichte der Kassenprüfer Renate Lisa Schwab und Hugo Jäggi
- 5) Entlastung des Vorstands (durch Handzeichen der Mitglieder)
- 6) „Aktion Mitarbeiter“ Erinnerung und Vorstellung des Prospekts von Kerstin Angelika Kreft (2. Vorsitzende des Musicosophia e.V.)
- 7) Rückschau:
Was ist uns von unseren Vorhaben gelungen?
- Was konnten wir verbessern?
- Wie konnten wir neue Mitglieder werben?
- Wie konnten wir die Mitgliedschaft im Musicosophia e. V. attraktiver gestalten?
- 8) - Kontaktaufnahme zu neuen Seminarhäusern
Zwischenbericht von Dorothea Jäger, Gertraud Pausinger und Carola Zenetti
- 9) Manfred Lellek stellt die Musicosophia-Webpage vor
- 10) Geselliges Beisammensein aller Teilnehmer in der Musicosophia-Schule